

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schauplatz wilder Verwüstung theils durch die Böhmen, theils durch die Herren von Wallsee und Neuhaus.

Nachdem die Grafen von Schaunburg nach einer fünfjährigen Fehde ihre Reichsfreiheit verloren hatten (1386) und Neuhaus an Passau als Ackerlehen gefallen war, kam es 1510 an die kaiserliche Kammer, 1536 durch Kaiser Ferdinand I. an den Freiherrn Hieronimus von Sprinzenstein und durch Kaiser Rudolf II. als freies Eigenthum an diese Familie und im Jahre 1792 an Alexander Grafen von Thurn und Taxis, später an Herrn Eduard Plank von Plankenburg.

Die Ortschaft Untermühl liegt unterhalb des Schlosses an der Mündung der großen Mülhel in die Donau. In der Nähe auf einem Felsen liegt als Ruine das ehemalige Raubnest Wolfstein.

Das Dorf Niederwaldkirchen am Bösenbach hat eine alte, große, schöne Marienkirche, die einst von Wallfahrern besucht war. Für dieselbe gibt es Stiftungen von adeligen Familien. In dieser Gegend spielte sich auch ein Theil der oberösterreichischen Bauernunruhen ab. — Post.

Die Bahn durchschneidet nun die Haslachstraße und zieht durch die Galnau, durch Wiesenthäler und Mulden gegen die

Haltestelle Kleinzell

(einem Pfarrorte zwischen Bahn und Mühlfluss, einst Filiale von Niederwaldkirchen und kleiner Wallfahrtsort)

bis in der Nähe des Heiß- und Auergutes die Neufeldener Straße sich zu ihren Füßen anschließt und das Mühlthal erreicht ist.

Bald zeigt sich der freundliche Markt Neufelden auf einer breiten Gneiszunge von Hopfengärten und Nadelhölzern umgeben und ihm zu Füßen an der Mülhel liegt das Gut Langhalsen.

Von hier aus eilt der schäumende, durch Wehren aufgestaute Fluss durch eine felsige Waldschlucht der kaum eine Meile entfernten Donau zu.